



Sanierung und Umbau der Saseler Chaussee / Bergstedter Chaussee

Öffentliche Informations-Veranstaltung des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) im Sasel-Haus am 3.11.2015

Am 3.11.2015 hat der LSBG die laufenden Planungen zur Sanierung und zum Umbau der Saseler Chaussee und Bergstedter Chaussee zwischen der Kreuzung Saseler Chaussee / Stadtbahnstraße und dem Immenhorstweg vorgestellt und mit den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen diskutiert. Die Maßnahme wurde erläutert von Frau Windhorst (Geschäftsführerin der vom LSBG beauftragten Schmeck Junker Ingenieurgesellschaft), Frau Putzmann (Projektingenieurin LSBG) und Herrn Grote (Projektleiter LSBG).

Während der Veranstaltung haben die Anwesenden zu folgenden Themenbereichen Anregungen bzw. Sachverhalte vorgetragen:

- Es wurden Verbesserungen für den Radverkehr durch durchgängige Radfahrstreifen, wo es der Platz zulässt, gewünscht.
- Auf Nachfrage erläutert der LSBG, dass Kinder bis 8 Jahre mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren müssen, bis 10 Jahre dürfen sie auf dem Gehweg fahren.
- Gehwege werden als Parkfläche für Lieferdienste missbraucht, es sind zu wenig Parkplätze bzw. Lieferzonen vorhanden.
- Einerseits wird die Fahrbahn für die Begegnung LKW / LKW als zu schmal erachtet, andererseits wird besonders die Bergstedter Chaussee als „Rennstrecke“ empfunden.
- Aus dem Saseler Mühlenweg ist ein Linksabbiegen nicht möglich (durch den starken Verkehr), Schleichverkehre bis zum Schönsberg entstehen.
- Vorschlag: Umbau der Ampel am Mühlenweg, evtl. Anforderungsschleifen?
- Gleiches gilt für die verschränkte Kreuzung am Schönsberg / Stratenburg: Wartelinie, Haltlinie auf der Saseler Chaussee und Anforderungsschleife im Stratenburg wurden hier gewünscht.
- Bergstedter Chaussee im Bereich des Wanderweges Mittelinsel als Querungshilfe.
- Zu prüfen ist auch eine Mittelinsel im Bereich der Saseler Chaussee.
- Die vorhandenen Parkstreifen wurden als zu schmal bezeichnet. Die Autofahrer parken dort halb auf dem Gehweg / Sicherheitsstreifen.

- Es wurde der Wunsch nach Tempo 50-Schildern auf der Bergstedter Chaussee geäußert.
- Die Beleuchtung soll überprüft werden, insbesondere für den Gehweg an der Bergstedter Chaussee im Naturschutzgebiet.
- Leitungsbestand wird im Rahmen der Planung geprüft und ggf. erneuert.
- Für die weitere Planung die Höhenlage der Saseler und Bergstedter Chaussee unbedingt beachten (Zufahrten!).
- Anliegerbeiträge für die Saseler und Bergstedter Chaussee wurden 1979 bereits bezahlt, so die Anwohner.
- Schönsberg: erstmalige endgültige Herstellung wird vom Bezirk Wandbek bearbeitet.
- Zeitlicher Ablauf wurde erfragt: Baubeginn Frühjahr 2017 wird derzeit angestrebt.
- Weitere Instandsetzung bis zur Landesgrenze ist in Etappen geplant.

Ilona Putzmann,
Planungsingenieurin im LSBG